



N i e d e r s c h r i f t

über die 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung in der Wahlperiode 2019/2023 am 21.03.2023

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:18 Uhr

Teilnehmende:

Vorsitz

Herr Stadtverordnetenvorsteher von Haaren (SPD)

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Reimelt
Frau Stadtverordnete Ruser
Herr Stadtverordneter Viebrok

CDU-Fraktion

Herr Stadtverordneter Holz (für Herrn Stadtverordneter Raschen, MdBB)
Frau Stadtverordnete Kargoscha
Frau Stadtverordnete von Twistern

Fraktion GRÜNE PP

Frau Stadtverordnete Fensak, MdBB (für Herrn Stadtverordneter Niedermeier)
Herr Stadtverordneter Kaminiarz
Frau Stadtverordnete Niehaus

BIW-Fraktion

Herr Stadtverordneter Timke, MdBB

Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtverordneter Brand

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Freemann (für Herrn Stadtverordneter Prof. Dr. Hilz, MdBB)

AfD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Jürgewitz, MdBB

Entschuldigt

Herr Stadtverordneter Prof. Dr. Hilz, MdBB (FDP)
Frau Stadtverordnete Knorr (Einzelstadtverordnete)
Herr Stadtverordneter Niedermeier (GRÜNE PP)
Herr Stadtverordneter Raschen, MdBB (CDU)

Schriftführung:

Herr Jährling
Herr Littmann

Weitere Teilnehmende:

Verwaltung:

Frau Grafelmann (Rechnungsprüfungsamt)
Frau Pinter (Rechnungsprüfungsamt)
Herr Tober (Rechnungsprüfungsamt)
Frau Zierenberg (Rechnungsprüfungsamt)

Gesamtpersonalrat:

Herr Riebensahm

Personalrat Allgemeine Verwaltung:

Herr Rosenbohm

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tischvorlage liegt vor:

TOP 1.1.	Einwohnerfrage - Wahl Bremerhaven	V+G/VGB 21/2023
----------	-----------------------------------	-----------------

Des Weiteren liegen zwei Tischvorlagen für den nicht öffentlichen Teil des Ausschusses vor.

Stadtverordneter KAMINIARZ kritisiert, die, aus seiner Sicht, zu späte Übersendung der zwei Tischvorlagen im nicht öffentlichen Bereich. Er bittet um Vertagung der beiden Tischvorlagen.

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN teilt daraufhin mit, dass beide Tischvorlagen bei der nächsten Sitzung des Ausschusses als reguläre Vorlagen eingebracht werden sollen. Die heutige Übermittlung der Tischvorlagen sei lediglich eine Vorabinformation.

Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ausschuss ist mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

1. Einwohnerfragestunde**1.1. Einwohnerfrage H. L. - Wahl Bremerhaven - Tischvorlage****V+G/VGB
21/2023**

Name, Vorname des Fragestellenden:	L., H.
Datum der Anfrage:	15. März 2023
Thema der Anfrage:	Wahl Bremerhaven
Angefragt:	Stadtverordnetenvorsteher von Haaren

Warum soll ich wählen gehen?

Was haben die Stadtverordneten in den letzten 3,5 Jahren unternommen um die Wahl attraktiver zu gestalten, und eine Wahlbeteiligung über 50% zu erreichen?
Welcher Paragraph in der Stadtverfassung legitimiert den Fraktionszwang?

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN: Bitte lassen Sie mich, bevor ich Ihre Fragen gerne beantworte, deutlich machen, dass Ihre gestellten Fragen doch eher in eine persönliche Fragestellung gehen. Somit sind meine Antworten auf Ihre gestellten Fragen auch meine ganz persönlichen Antworten.

Ich persönlich empfehle jeder und jedem Wahlberechtigten seine Bürgerpflicht wahrzunehmen und zur Wahl zu gehen! Niemand ist gezwungen, zur Wahl zu gehen. Aber jeder hat die Freiheit dazu — und sollte sie meiner Meinung nach nutzen. Eine niedrige Wahlbeteiligung zeigt meiner Meinung nach Desinteresse an Politik. Und viel wichtiger: Eine Demokratie kann nur dauerhaft bestehen, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger an ihr beteiligen. Dank Artikel 20 des Grundgesetzes kann jede und jeder Wahlberechtigte aktiv an der Demokratie mitwirken. In vielen Ländern ist das nicht selbstverständlich. Zudem zählt jede Stimme! Die Entscheidung, wer regiert, kann von wenigen Stimmen abhängen — im Zweifel genau von meiner Stimme. Wählen heißt für mich auch, dass man Verantwortung übernimmt. Die Politik entscheidet heute über viele Themen von morgen. Wenn ich heute darauf verzichte zu wählen, verzichte ich auch darauf, meine eigene Zukunft mitzugestalten. Das Nichtwählen als Ausdruck des Protestes ist ein Weg, der meiner Meinung nach nicht funktioniert. Denn meine nicht abgegebene Stimme fällt einfach unter den Tisch. Mit dem Wählen kann ich somit viel eher meinen Protest, so den ich das beabsichtige, zum Ausdruck bringen.

Zu Ihrer zweiten Frage kann ich nicht für die Stadtverordneten als Gremium bzw. Gruppe sprechen. Ich selber habe in Begegnungen und Gesprächen immer wieder deutlich gemacht, was ich in Ihrer ersten Frage gerade versucht habe kurz an einigen Beispielen deutlich zu machen. Zudem ist das Wort „Wahlen attraktiver“ machen subjektiv. Ich denke, dass hier jede und jeder eine andere Auffassung von hat.

Zu Ihrer dritten Fragen muss ich klarstellen, dass es keinen Fraktionszwang gibt. Lassen Sie mich zudem die Frage mit einer Regel aus dem Deutschen Bundestag beschreiben.

Mit der Fraktionsdisziplin wird üblicherweise versucht, in den Fraktionen eine einheitliche Linie für die Abstimmung und Meinungsäußerung im Parlament zu erarbeiten. Da die Abgeordneten aber frei und nur ihrem Gewissen verantwortlich sind, können sie nicht zu einer bestimmten Meinung oder Abstimmungsweise gezwungen werden. Einen rechtlichen Fraktionszwang gibt es nicht. Dennoch wird mit der Fraktionsdisziplin erwartet, dass sich die Mitglieder einer Fraktion der nach Diskussion beschlossenen Linie anschließen, auch wenn sie der Position kritisch gegenüberstehen. Zuvor können sie aber auch auf ihre Bedenken und eine mögliche Abweichung aufmerksam machen.

Dieses Vorgehen ist aus meiner Sicht eines, was einen demokratischen Entscheidungsprozess ausmacht und prägt.

H. L.: Bei Einwohnerfragestunden muss ich eine Person hier aussuchen, die die Frage beantworten soll. Es spricht nichts dagegen, dass die Stadtverordneten sich auch noch zu Wort melden und ihre Meinung oder die Meinung der Partei dazu kundtun.

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN: Wir haben hier eine Einwohnerfragestunde und keine Diskussionsrunde. Es steht allen Stadtverordneten frei, sich an Sie zu wenden und in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen die Fragen zu besprechen.

Keine weiteren Wortmeldungen

2. Genehmigung der Niederschrift

2.1. Niederschrift über die 21. öffentliche Sitzung in der 20. Wahlperiode am 24.01.2023 **V+G/VGB 19/2023**

Diskussionsteilnehmende: Keine

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

Der Beschluss ergeht bei 3 Enthaltungen (Fensak, Freemann, Holz).

3. Sachstandsbericht

3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV **V+G/VGB 18/2023**

Diskussionsteilnehmende: Keine

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

4. Vorlagen/Vorträge

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

7. **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

8. **Verschiedenes**

- Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN teilt mit, dass die Niederschriften der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 20. April 2023 zur Genehmigung per Umlaufverfahren versandt werden, ebenso die Niederschriften der V+G-Sitzung vom 13. Juni 2023.

Der Ausschuss ist einverstanden.

- Stadtverordneter KAMINIARZ bittet Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN um Erläuterung, was hinsichtlich der geplanten Neuwahl zweier Plätze im Vorstand der Stadtverordnetenversammlung genau vorgesehen sei. Er geht davon aus, dass sich Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN in dieser Thematik rechtlich beraten lassen habe und bittet um Übersendung der rechtlichen Stellungnahme.

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN erläutert, dass sich der Vorstand der Stadtverordnetenversammlung aktuell noch in der Vorbereitung der Sitzung befinde. Er führt weiter aus, dass drei Parteien (CDU, BIW, GRÜNE PP) den Anspruch auf die Plätze 5 und 6 im Vorstand der Stadtverordnetenversammlung erheben können. Daher sei ein Losverfahren anzuwenden.

Keine weiteren Wortmeldungen

Stadtverordnetenvorsteher VON HAAREN schließt die Sitzung um 16:18 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführung

T. von Haaren
Stadtverordnetenvorsteher

Littmann